

Medienbrückensystem des Kombinates Schwarze Pumpe

Schlagwörter: Braunkohle, Rohrleitungsbrücke

Fachsicht(en): Denkmalpflege

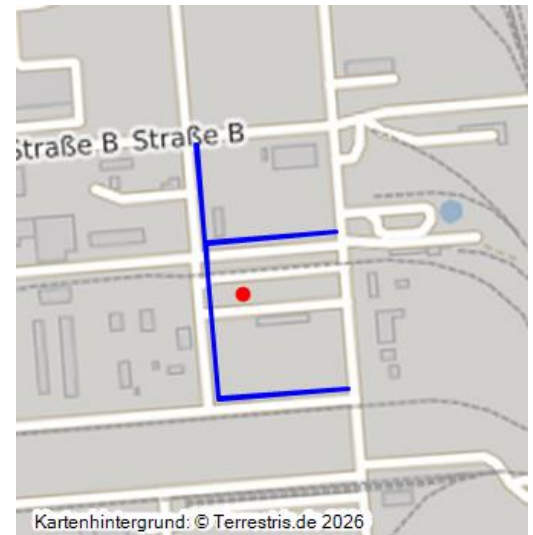
Gemeinde(n): Spreetal

Kreis(e): Bautzen

Bundesland: Sachsen



Medienbrücken aus Beton, ursprünglicher Bestand
Fotograf/Urheber: Tom Pfefferkorn



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

An allen Straßen des Kombinatgeländes, zum Teil auch noch über die Fabrikareale hinweg, wurden Medienbrücken aus Stahlbeton vorgesehen. Diese sollten offenbar alle Medienleitungen aufnehmen, die so für Revisionen gut zugänglich sind. Lediglich Wasser- und Abwasserleitungen, Kohletrübeableitungen und zum Teil Elektrotrassen wurden im Untergrund verlegt.

Die Medienbrücken wurden etwa über einen Zeitraum von zehn Jahren errichtet. Sie bestehen aus verschiedenen wiederkehrenden Elementen, die speziell für Strecken, Durchfahrten, Abzweige oder Kreuzungen entwickelt wurden. Es handelt sich um ein schalungstechnisch recht aufwändiges System, was wohl vor allem zur Substitution von Stahl entwickelt und verwendet wurde.

Nach nunmehr 60 Jahren Nutzung zeigen sich Korrosionserscheinungen und Risse; eine Sanierung ist wohl recht kostenintensiv. Vor allem im Westteil des heutigen Industrieparks wurden die Brücken bereits abgebrochen bzw. durch Stahlgerüste ersetzt, im Ostteil sind noch längere zusammenhängende Strecken erhalten. Der exemplarische Erhalt einiger repräsentativer Segmente wäre zu wünschen. System wie auch Ausführung sind industriegeschichtlich und bauhistorisch von Interesse.

(Tom Pfefferkorn, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2023)

Datierung:

- Erbauung 1955-1965

Quellen/Literaturangaben:

- Autorenkollektiv: ESPAG - Geschichte eines Unternehmens. Vom Gaskombinat zur Aktiengesellschaft. Bautzen 1993.
- Böswetter, Wolfgang: 50 Jahre Industriestandort Schwarze Pumpe. Aufbau und Entwicklung des Kombinates Schwarze Pumpe zu einem Kohleveredlungs- und Gaskombinat. Rückblicke in die Vergangenheit, Einblicke in die Entwicklung des Kombinates, Ausblicke in die Zukunft des Industriestandortes, hg. von Traditionsverein „Glückauf Schwarze Pumpe“ e.V. Hoyerswerda 2005.

Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: Projektierungs- und Konstruktionsbüro „Kohle“ Berlin
- Entwurf:

BKM-Nummer: 31000226

Medienbrückensystem des Kombinates Schwarze Pumpe

Schlagwörter: Braunkohle, Rohrleitungsbrücke

Ort: Zerre

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Historischer Zeitraum: Beginn 1955 bis 1965

Koordinate WGS84: 51° 31 23,9 N: 14° 22 9,49 O / 51,52331°N: 14,3693°O

Koordinate UTM: 33.456.244,14 m: 5.708.209,62 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.456.362,55 m: 5.710.048,68 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Medienbrückensystem des Kombinates Schwarze Pumpe“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-31000226> (Abgerufen: 10. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

